



Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 73 - September 2011 - 19. Jahrgang - Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen



50 Jahre SV Langkampfen

Der SV Langkampfen feierte das 50-Jahr-Jubiläum. Ein Fußballderby und ein Plattenwerferturnier standen auf dem Programm und die Besucher konnten manch andere Sektion ausprobieren.

Geschätzte Langkampferinnen und Langkampfer!

In der Zeit vom 8. bis 16. Oktober 2011 findet in Langkampfen die „Woche der Gemeinde“ statt. Die Gemeinde – das sind wir alle – rückt in den Mittelpunkt.

Diese Tage, für und von den Langkampferinnen und Langkampfern vorbereitet und gestaltet, werfen aktuelle Themen auf, die jeden einzelnen betreffen. Sie dienen auch dazu, über den Ortsrand hinauszuschauen und die Gemeinde als Gemeinschaft aller Mitbürgerinnen und Mitbürger von jung bis alt erlebbar zu machen.

Allen, die an der Programmgestaltung und an den Vorbereitungen zu diesem Projekt mitgewirkt haben, sei herzlichst gedankt.

Ein besonderer Dank gilt Frau Margarete Ringler, Geschäftsführerin des Tiroler Bildungsforums, die dieses Projekt fachlich unterstützt und durch ihre Erfahrungen die Vorbereitungen wesentlich erleichtert hat.

Ebenfalls gilt ein besonderer Dank Herrn Dipl. Ing. Georg Juffinger, der für den Gemeinderat die Vorarbeiten geleistet und die Verantwortung übernommen hat. Ich lade die gesamte Bevölkerung ein, sich Zeit zu nehmen für die vielfältigen

Angebote dieser Woche und bitte um zahlreichen Besuch.

Mit dem Bau der Lärmschutzwand entlang der Eisenbahn im Bereich Stimmersee-Au wird Mitte Oktober 2011 begonnen und soll voraussichtlich bis Mitte Dezember 2011 abgeschlossen sein. Die knappe Bauzeit wird durch die Bundesbahn, die in dieser Zeit eine Langsamfahrstrecke einrichtet, vorgegeben. Man kann nur hoffen, dass diese Investition auch zu einer deutlichen Lärmreduktion in dieser Gegend führt.

Bezüglich der Geh- und Radwegverbindung zwischen „Öltank“ und der Auffahrt Stimmersee sind inzwischen die Grundverhältnisse geklärt und die Projektierungsarbeiten abgeschlossen. Es ist zu erwarten, dass die Genehmigungsverfahren so zeitgerecht abgeschlossen werden, dass noch heuer zumindest die Rohbaustrasse fertiggestellt werden kann.

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hab ich berichtet, dass mit dem Zubau und der Sanierung des Feuerwehr- und Musikgebäudes in Oberlangkampfen im September 2011 begonnen werden soll. Die Baumeisterausschreibungen für dieses Projekt haben ergeben, dass von elf eingeladenen Firmen nur zwei Angebote



Bürgermeister Georg Karrer

abgegeben haben. Zurzeit sind sämtliche Baufirmen total ausgelastet. Mit dem Billigstbieter wurde als Baubeginn der 7. November 2011 vereinbart. Die Fertigstellung wird sich dadurch entsprechende verzögern.

Euer Bürgermeister

Georg Karrer



Feierstunde für langjährig Verheiratete

„Wir sind die letzten Gratulanten im Reigen der goldenen und diamantenen Hochzeiten, die Sie in den letzten Wochen und Monaten gefeiert haben“, meinte BH-Stellvertreter Herbert Haberl bei einer Feierstunde der Gemeinde Langkampfen. Leni und Hermann Bichler und Maria und Josef Stock sind seit 60 Jahren verheiratet und Theresia und Karl Schwarzenauer und Christina und Stefan Luchner und seit 50 Jahren. Bgm. Georg Karrer bedankte sich im Namen der Gemeinde und meinte, dass es zwar eine private Sache sei, wenn die Ehe so lange hält, dass aber durchaus auch die Gemeinde davon profitieren würde.

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeindesaal wurde neu verpachtet. Fünf Bewerber hat es dafür gegeben, den Zuschlag erhielt Barbara Schwaighofer aus Schwoich. Sie ist seit 23 Jahren im Gastgewerbe tätig und betreibt derzeit das sogenannte „Kurvenstüberl“ in Schwoich. Auch das Cafe Hell in Kufstein wird derzeit noch von ihr betrieben, dieser Pachtvertrag endet jedoch mit Ende Oktober.

„Die Feuerwehrler können gut spritzen aber nicht rechnen“, so kommentierte GR Franz Hager die 100-prozentige Überschreitung der Kosten beim Kauf der Sirene. Seitens des Prüfungsausschusses wurde schon mehrmals bemängelt, dass die Kosten im Vorhinein genauer kalkuliert werden sollten.

Das alte Feuerwehrhaus in Niederbreitenbach wird nun endgültig abgerissen. Die Kosten dafür betragen 11.820,- Euro, im Budget waren 25.000,- Euro dafür vorgesehen.

Blumenschmuckfeier ist am 9. und 10. November. Am 1 August sind die Bewerber durch den Ort gegangen. 475 Häuser wurden als Objekte mit schönem Blumenschmuck ausgezeichnet. Aufgrund der hohen Zahl findet die Blumenschmuckfeier an zwei Abenden statt, die Ausgezeichneten werden dazu noch gesondert eingeladen. Für Unterhaltung sorgt jedenfalls wiederum das Reither Bauerntheater.

Vizebgm. Martin Buchauer hat gemeint, dass bei Vereinsjubiläen den Vereinsobleuten ein Präsent übergeben werden sollte. Bgm. Georg Karrer gab zu bedenken, dass derartige Präsente in Summe viel Geld kosten würden und Sachen dann doch irgendwo in den Vereinsheimen oder dergleichen herumstehen würden. Er schlug vor, dass man das so wie bisher handhaben sollte, nämlich, dass bei Vereinsjubiläen, die ja vielfach mit einem Fest einhergehen, seitens der Gemeinde ein Tisch reserviert und die entsprechende Konsumation von der Gemeinde beglichen wird.

Eine Ausstellung der Langkampferer Künstler war im Rahmen der „Woche der Gemeinde“ nicht mehr möglich. Es wird daher im nächsten Jahr eine eigene Ausstellung stattfinden.

Sechs LehrerInnen aus Angath, Angerberg und Mariastein haben ein Dialektwörterbuch herausgegeben. Es umfasst 900 Wörter des Unterinntaler Dialekts inklusive einer CD für die Aussprache. Der Sport- und Kulturausschuss hat angeregt, 25 dieser Bücher zu kaufen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Von Martin Buchauer, Obmann des Sport- und Kulturausschusses wurde kritisiert, dass in den Vereinslokalen immer wieder Veranstaltungen stattfinden, die mit dem eigentlichen Vereinsgeschehen nichts zu tun haben. Oftmals sind dabei auch Personen anwesend, die gar nicht zum Verein gehören. Sanktionen gibt es bisweilen dafür keine, es wurde allerdings festgestellt, dass dies nicht in Ordnung ist.

Die Gemeinden wurden seitens der Tiroler Landesregierung ermächtigt, auf gewidmete Grundstücke einen vorgezogenen

Erschließungskostenbeitrag einzuheben. Nach kurzer Debatte will man in Langkampfen vorerst allerdings davon absehen, da fast immer zweckgewidmet wird und es fast keine Vorratswidmungen gibt. Es gibt sehr wenige Flächen, auf welche ein vorgezogener Erschließungskostenbeitrag eingehoben werden könnte und aufgrund des bürokratischen Aufwandes würde sich eine derartige Regelung momentan nicht lohnen.

Aufgrund diverser Vorkommnisse wird eindeutig darauf hingewiesen, dass Betteln und Hausieren verboten ist!

Beim Egererweg wird bei extremen Niederschlägen immer wieder Schotter auf die asphaltierte Straße herunter geschwemmt. Seitens des Bauhofes wird man sich dies genauer ansehen, doch Bgm. Georg Karrer gibt zu bedenken, dass dieses Problem wahrscheinlich nicht so einfach gelöst werden kann. Vorerst wird es wohl dabei bleiben müssen, dass nach einem entsprechenden Vorkommnis der Bauhof wie bisher aufräumt.

Am 18. Oktober soll eine außerordentliche Gemeinderatssitzung stattfinden, bei der Rechtsanwalt Dr. Markus Orgler über den Stand der Dinge in Sachen Agrargemeinschaft aufklären will.

Die Heizung in der Volksschule Unterlangkampfen, mit der der Turnsaal, der Kindergarten und der Gemeindesaal beheizt wird, ist über 30 Jahre alt und extrem desolat. Eine erste Schätzung hat ergeben, dass ein neuer Kessel eingesetzt werden muss und diverse Teile ausgetauscht werden müssen. Die Kosten für diese Renovierung betragen rund 110.000,- Euro. Es werden nun drei Angebote eingeholt, die Arbeiten sollten während der Sommerferien 2012 ausgeführt werden.

Von der Auffahrt zum Gasthaus Stimmersee bis zum Bahndamm wird seitens der Gemeinde ein Geh- und Radweg errichtet. Dieser mündet dann ein in einen weiteren Geh- und Radweg, der entlang der Bahn führt. Dieser Weg wird eigentlich von der ÖBB zum Bau der Lärmschutzwand hergestellt, wird allerdings nur zum Teil wieder zurückgebaut.

Die Wassergenossenschaft Oberlangkampfen/Niederbreitenbach braucht einen neuen Geräteraum. Bisher hatte sie einen solchen bei der FF Oberlangkampfen, doch diese braucht den Raum nun selbst. Deshalb wurde mit der Gemeinde eine Vereinbarung getroffen, dass spätestens bis zum Jahr 2016 in einem gemeindeeigenen Objekt ein entsprechender Lagerraum adaptiert wird.

Die geplante Adaptierung der Außenanlage beim Krippenhaus in Unterlangkampfen wird nun auf das Frühjahr verschoben. Da derzeit das Haus gegenüber umgebaut wird und deshalb ohnehin bereits eine Beeinträchtigung der Straße besteht, will man damit zuwarten. Vizebgm. Martin Buchauer gab zu bedenken, dass man dazu eventuell einen Verkehrsexperten zuziehen sollte, um den Verkehrsfluss optimal zu gestalten.

Vereine haben die Möglichkeit ihre Termine auf der Homepage der Gemeinde zu deponieren.
www.langkampfen-tirol.gv.at

Das offene Bücherregal im Gemeindeamt ist eröffnet

Kürzlich wurde das offene Bücherregal im Gemeindeamt Langkampfen eröffnet. Angeregt wurde diese Initiative vom Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales unter Obmann Nikolaus Mairhofer.

Das Regal ist frei zugänglich im Parterre des Gemeindeamtes aufgestellt und kann somit während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes von jedem erreicht werden. Ein gelesenes Buch, das man nicht mehr braucht, stellt man einfach in dieses Regal. Ein anderer Bücherfreund zeigt Interesse und nimmt es mit. So beginnt der kostenlose Bücherkreislauf.

Jeder kann das Regal durchsehen und ein Buch, das ihn interessiert, mitnehmen. Man braucht sich in keine Liste eintragen, sich nirgendwo registrieren und auch nichts bezahlen. Wenn einem das Buch so gut gefällt, dass man es behalten möchte, ist dies auch in Ordnung. Es gibt keine Rückgabepflicht.

Eigene Bücher, die man nicht mehr lesen will, werden sauber im Regal eingestellt, wo Platz dafür ist. Bitte nur gut erhaltene Bücher einstellen, und das Regal nicht als Altpapiercontainer benutzen.

Wünschenswert ist es, dass alle großen und kleinen Leseratten dazu beitragen, dass das Regal am Leben erhalten bleibt.



Die Gemeinderäte Nikolaus Mairhofer, Anton Walcher und Martina Lackner.

Der Jugendclub stellt sich vor

Im Rahmen der „Woche der Gemeinde“ gibt es auch Gelegenheit, die neu gestalteten Räume des Jugendclubs Langkampfen zu besichtigen. Am Sonntag, den 9. Oktober öffnet der Jugendclub von 14 bis 17 Uhr seine Türen. Junge Leute sind herzlich eingeladen, die Aktivitäten des Treffs kennenzulernen um in Zukunft vielleicht dann auch dabei zu sein.

Außerdem veranstaltet der Jugendclub Langkampfen am Freitag, den 14. Oktober 2011 ab 19 Uhr einen Diskussionsabend zum Thema „Wos deaf i toa, wos soi i toa“. Dies ist eine einmalige Chance, brennende Themen mit einigen interessanten Diskutanten zu besprechen.

Anschließend an die Diskussion findet eine Party statt. Die Band „Midriff“ wird für gute Unterhaltung sorgen. Auf zahlreiche Teilnahme und einen netten Abend freuen sich die bereits Aktiven beim Jugendclub.



Die Welle

Die Theaterjugend der Volksbühne Langkampfen hat mit dem Stück „Die Welle“ ihr Können eindeutig unter Beweis gestellt. Beim Theaterstück nach dem gleichnamigen Bestseller von Morton Rhue führte Sebastian Luchner Regie. Im Stück zeigt ein Lehrer auf, wie es zum Nationalsozialismus kommen konnte, weil seine Schüler das nicht verstehen wollten. Um es zu demonstrieren führte er ein Experiment durch, „Die Welle“, das ihm jedoch vollkommen aus den Händen glitt.

Erfolgreich bei der EM der Gemüseschnitzer



Der Vereinsobmann des Gemüseschnitzvereins Wieser in Langkampfen, Bernhard Wieser, war am 4. und 5. September bei der Europameisterschaft im Gemüseschnitzen in Leipzig in der Einzelwertung vertreten. Es waren insgesamt 21 Teilnehmer aus acht Ländern vertreten, wobei Bernhard als einziger Österreicher alle drei Disziplinen absolviert hat. Im Teilbereich *Kürbis schnitzen* hat er den 5. Platz belegt (Schwertfisch aus Napoli Kürbis) – in der Gesamtwertung wurde er 11. Aufgrund der guten Leistung wurde er für die Meisterschaft in Tschechien im November 2011 und weiters für die nächste Europameisterschaft 2013 in Russland eingeladen.

Termine und wichtige aktuelle Informationen erfahren Sie ständig unter:
www.langkampfen-tirol.gv.at

Vereinsmeisterschaft des Tennisclubs Langkampfen

Durch die große Beteiligung der Vereinsmeisterschaft des TC Langkampfen waren viele spannende Spiele nötig um den Meister zu küren. Lisa Noggler ist die jüngste Clubmeisterin des TC Langkampfen.

Ergebnis der Vereinsmeisterschaft:

Herren A

1. Christian Weißnegger, 2. Christoph Fischer, 3. Christoph Schöpf, Harald Treichl

Herren B

1. Patrick Ploner, 2. Thomas Grabiger, 3. Hans Gellner, Günther Karrer

Damen A

1. Lisa Noggler, 2. Karin Kopp, 3. Barbara Noggler, Jessica Ploner

Herren Doppel

1. Harald Schellhorn/Christoph Fischer, 2. Christian Weißnegger/Werner Strillinger, 3. Werner Popetschnig/Hans Gellner,



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft des TC Langkampfen.

Reinhold Schöpf/Harald Treichl

Damen Doppel

1. Lisa Noggler/Vanessa Hotter, 2. Martina Hotter/Karin Kopp, 3. Marlies Schärmer/Jessica Ploner

Mix A

1. Martina Hotter/Christian Weißnegger,

2. Lisa Noggler/Harald Schellhorn,

3. Vanessa Hotter/Werner Popetschnig, Karin Kopp/Thomas Grabiger

Mix B

1. Marlies Schärmer/Patrick Ploner,

2. Jessica Ploner/Markus Heel

3. Anja Hotter/Schöpf/Markus, Sylvia Polin/Hans Gellner

Senioren

1. Werner Popetschnig, 2. Hans Gellner, 3. Werner Strillinger, Günther Karrer

Schüler männlich und weiblich

1. Alina Ploner, 2. Lisa Salzburger, 3. Michael Jäger

Jugend männlich

1. Daniel Salzburger, 2. Tobias Noggler,

3. Dominik Leger

Jugend weiblich

1. Sabrina Gruber, 2. Stephanie Widauer,

3. Verena Hirschbichler



Glockner-Gipfelsieg

Am 29. Juli haben vier Langkampfer einen Sieg errungen. Peter Werlberger, Helmut Hosner, Alfred Hirschbichler und Christian Hussl (v.li.nach re.) haben den Großglockner bestiegen und sind glücklich und wohlbehalten wieder daheim angekommen.

Mentoren gesucht für Mei VorSprung

Bewegen Sie etwas! Unterstützen Sie Jugendliche bei der Berufswahl in Ihrer Gemeinde und Region! Geben Sie Ihre wertvolle Lebens- und Berufserfahrung weiter! Werden Sie MentorIn bei Mei VorSprung des Landes Tirol!

Haben Sie Lust jungen Menschen bei der Suche nach einer Lehrstelle unter die Arme zu greifen, ihnen die Spielregeln der Arbeitswelt zu vermitteln und sie in eine selbständige Lebensführung zu begleiten? Haben Sie Zeit sich ehrenamtlich alle ein bis zwei Wochen als persönliche Bezugsperson, RatgeberIn bzw. TüröffnerIn und vor allem als Vorbild (auch in der Vermittlung von Werten) außerschulisch für eine/n SchülerIn der Polytechnischen Schule Schwaz oder Kufstein einzusetzen?

Dann nehmen Sie als MentorIn ab Herbst 2011 am ca. einjährigen Jugend-Mentoring-Programm „Mei VorSprung“ im Bezirk Schwaz oder Kufstein teil! Wir



Unterstützen Sie Jugendliche bei der Berufswahl mit Ihrer langjährigen Erfahrung. Foto: T.Schafferer/Land Tirol

bereiten Sie auf diese ehrenamtliche Tätigkeit mittels kostenloser Vorbereitungs-schulungen vor und unterstützen Sie auch während des Mentoring-Prozesses!

„Das Mentoring-Projekt ‚Mei VorSprung‘ unterstützt SchülerInnen der Polytechnischen Schule Schwaz und Kufstein auf der Suche nach der passenden Lehrstelle. Speziell SeniorInnen können dabei ihre beruflichen Kompetenzen und reiche Lebenserfahrung zielgerichtet an junge Menschen weitergeben“, betont Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.

Gestalten Sie also aktiv unsere Gesellschaft mit! Ermutigen und fördern Sie Jugendliche individuell beim Start in das Berufsleben! Informieren und melden Sie sich bei uns:

Verein Generationen und Gesellschaft im Auftrag des Fachbereichs Jugend des Landes Tirol

Projektleiter: Mag. Thomas Schafferer

Adresse: Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck

E-Mail: thomas.schafferer@tirol.gv.at

Telefon: 0699/1508 3512

Der SV Langkampfen feierte sein 50-jähriges Jubiläum

Im Jahre 1961 trugen sich einige junge Männer und Frauen mit dem Gedanken, einen Sportverein auf die „Beine zu stellen“. Die Gründungsversammlung fand beim Gasthof Neuwirt statt, und der Verein wurde behördlich angemeldet. Zum ersten Obmann wurde Christian Pletzer gewählt.

Anfänglich wurde der neue Sportverein ganz auf Wintersportbasis geführt. Die Sektion spezialisierte sich aufgrund schneearmer Winter und dem Wegfall der so genannten „Windschnur-Schiabfahrt“ jedoch bald in Richtung Rodeln. Im Jahre 1979 trat man dem Tiroler Rodelverband bei. Eine elektronische Zeitnehmung wurde angekauft und die Naturrodelbahn „Windschnur“ ausgebaut.

Im Jahre 1963 trat der Verein dem Dachverband der Turn- und Sportunion bei. Im selben Jahr wurde die Gründung einer Sektion Fußball angeregt.

Im Jahre 1964 wurde die Sektion Eisschießen gegründet. Eine neue Eisbahn beim „Rochen“ wurde errichtet. 1974 wurde von den Eisschützen am Sportplatz eine Asphaltbahn gebaut. 1978 folgten dann etwas abseits des Fußballplatzes zwei weitere Bahnen, die 1986 überdacht wurden.

Etwas im Hintergrund, ganz ruhig, aber sehr aktiv, agiert die Turnriege der Damen. Gut betreut und trainiert von Erika



Die geehrten Mitglieder des SV Langkampfen anlässlich der 50-Jahr-Feier.

Mair, besteht die Sektion Damengymnastik seit dem Jahre 1974.

Weitere Sektionen folgten: 1987 die Sektion Schach, 1988 die Sektion Tischtennis, die jedoch nach einigen Jahren ruhend gestellt wurde. Im Jahre 1991 Sektion Badminton und im Jahre 2001 kam die Sektion Klettern. Das jüngste Kind in der Familie des SVL ist seit 2003 die Sektion Plattenwerfen.

Somit sind nun im SV Langkampfen derzeit acht Sektionen mit ca. 600 aktiven und passiven Mitgliedern recht rührig und erfolgreich tätig.

Die notwendigen Sportstätten konnten mit vielen tausenden Arbeitsstunden freiwilliger Mitglieder und Helfer, sowie

durch großzügige finanzielle Mittel der Gemeinde, des Landes und der Dach- und Fachverbände im Laufe der Jahre bereitgestellt werden.

JHV des Obst- und Gartenbauvereins

Bei der 29. Jahreshauptversammlung konnte Obmann Klaus Gwiggner in der sehr gut gefüllten Seniorenstube über ein ereignisreiches Jahr berichten. Besucht wurden unter anderem die Gartenschau in Rosenheim, eine zweitägige Weiterbildung der Baumwarte in Mayrhofen, die Advent Wallfahrt Mariastein und das Obstpressen im Herbst wurde durchgeführt. VBM Martin Buchauer bedankte sich im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bei der Dorfgestaltung.

Arnold Großmann, der bis zu seinem 90. Geburtstag im vorigen Herbst die Grünanlagen der Gemeinde Langkampfen betreute, wurde für seine mehr als 25-jährige Tätigkeit geehrt.

Anschließend gab es einen Vortrag über Speisepilze und ihre Doppelgänger von Jörg Thien.



Ehrung für den rüstigen Pensionisten Albert Großmann durch den Verein.



Eine Ehrung für 40 Jahre Urlaub in Langkampfen erhielten Wilma und Helmut Brink. Sie fühlen sich bei ihrer Vermieterin Elisabeth Mayr wohl.

Gästeehrungen



Die Ehepaare Jahnke und Schlüter mit den Vermietern sowie Bgm. Georg Karrer und TVB-Ortsstellenleiter Toni Farbmacher.

Das Ehepaar Jahnke verbringt seit 40 Jahren den Urlaub in Langkampfen, derzeit in der Pension von Lisi Mayr.

Seit 30 Jahren kommt das Ehepaar Schlüter nach Langkampfen. Im Bild mit den Vermietern Christine und Edi Schebesta.

Betreutes Wohnen in Langkampfen

Wie könnte es aussehen?

Das betreute Wohnen würde mit dem bestehenden Seniorenheim verbunden sein. Trotzdem würde Wert darauf gelegt werden, dass eine Abgrenzung zum bestehenden Heim gegeben wäre.

Das bedeutet, dass alle Ressourcen und Einrichtungen mitbenützt werden könnten, aber die Wohneinheiten nicht über den gleichen Eingang zu erreichen wären.

Angedacht wären kleine Wohneinheiten für Alleinstehende und etwas größere Einheiten für Ehepaare. Eine Küchenzeile und das Bad wären eingebaut. Die restlichen Möbel würden von den Mietern mitgebracht.

Die Mieter würden eine Grundmiete für die Wohnung bezahlen, wie in jeder anderen Wohnung auch. Durch die Anbindung an das Seniorenwohnheim wäre es aber auch möglich, Leistungen in Anspruch zu nehmen, zum Beispiel das Essen, die Wäsche usw.

Diese Leistungen müsste der Mieter dann aber zusätzlich bezahlen.

Durch die Nähe zum bestehenden Heim wäre auch eine Betreuung bei Krankheit gewährleistet.

So könnte das betreute Wohnen in Langkampfen aussehen. Als Vorbild haben wir uns das betreute Wohnen in Kirchbichl genommen, wo dieses Projekt bereits seit einigen Jahren erfolgreich betrieben wird.

Für den Ausschuss Jugend, Familie und Soziales
Obmann Mairhofer Nikolaus

Trennen Sie diese Blätter heraus und geben Sie das ausgefüllte Blatt im Gemeindeamt ab. Jede Person im Haushalt kann ein Blatt ausfüllen. Holen Sie sich weitere Vordrucke im Gemeindeamt.

Betreutes Wohnen in Langkampfen

Wie könnte es aussehen?

Das betreute Wohnen würde mit dem bestehenden Seniorenheim verbunden sein. Trotzdem würde Wert darauf gelegt werden, dass eine Abgrenzung zum bestehenden Heim gegeben wäre.

Das bedeutet, dass alle Ressourcen und Einrichtungen mitbenützt werden könnten, aber die Wohneinheiten nicht über den gleichen Eingang zu erreichen wären.

Angedacht wären kleine Wohneinheiten für Alleinstehende und etwas größere Einheiten für Ehepaare. Eine Küchenzeile und das Bad wären eingebaut. Die restlichen Möbel würden von den Mietern mitgebracht.

Die Mieter würden eine Grundmiete für die Wohnung bezahlen, wie in jeder anderen Wohnung auch. Durch die Anbindung an das Seniorenwohnheim wäre es aber auch möglich, Leistungen in Anspruch zu nehmen, zum Beispiel das Essen, die Wäsche usw.

Diese Leistungen müsste der Mieter dann aber zusätzlich bezahlen.

Durch die Nähe zum bestehenden Heim wäre auch eine Betreuung bei Krankheit gewährleistet.

So könnte das betreute Wohnen in Langkampfen aussehen. Als Vorbild haben wir uns das betreute Wohnen in Kirchbichl genommen, wo dieses Projekt bereits seit einigen Jahren erfolgreich betrieben wird.

Für den Ausschuss Jugend, Familie und Soziales
Obmann Mairhofer Nikolaus

Trennen Sie diese Blätter heraus und geben Sie das ausgefüllte Blatt im Gemeindeamt ab. Jede Person im Haushalt kann ein Blatt ausfüllen. Holen Sie sich weitere Vordrucke im Gemeindeamt.

Minister Nikolaus Berlakovic besuchte Heliotherm

Höchst erstaunt war Minister Niki Berlakovic über den hohen Stand der Technik, den er anlässlich eines Besuchs der Firma Heliotherm erfahren durfte. Mit Umweltschutz und Wirtschaft will er sogenannte „Green Jobs“ schaffen, die auch zur Sicherung des Sozialsystems beitragen sollten.

Trotz enormen Drucks von den Heizkesselherstellern gelingt es Firmengründer Andreas Bangheri immer wieder neue Geschäftsfelder zu erschließen. Kürzlich wurde ein neuer Wärmepumpenprüfstand errichtet und auch die Zahl der Mitarbeiter steigt ständig an. „Der Trend bei der Wärmepumpe geht zur Luft als Energiequelle“, erklärte Bangheri den Anwesenden. Im Sinne des Umweltschutzes gab er jedoch zu bedenken, dass es in Tirol noch ein enormes Potential geben würde, wenn die Regierung die Förderungen vorantreiben würde. „Eine Investition soll sich in fünf bis sieben Jahren rechnen“, weiß Bangheri. LR Anton Steixner stimmte ihm diesbezüglich zu: „Beim Gebäudebestand haben wir enorm viel zu tun und wir müssen die Häuser besser einpacken. Vor allem die Hotels sind Energiefresser.“ Minister Berlakovic meinte, dass die Landwirtschaft einen Teil



Direktor Waltl von der Sparkasse, Bgm. Georg Karrer, Minister Niki Berlakovic, WK-Obmann Martin Hirner, Andreas Bangheri und LR Anton Steixner.

des zusätzlichen Energiebedarfs in Österreich abdecken kann, dass aber Forschungsarbeiten wie bei Heliotherm enorm wichtig seien.

Toni's Backstube nun auch in Kufstein

Seine dritte Filiale hat der Bäckermeister Anton Farbmaier nun in Kufstein eröffnet. In der Kinkstraße 22 gibt es frisches Brot und Gebäck aus Meisterhand und ein kleines Cafe lädt



zum Verweilen und Genießen ein. Zur Eröffnung gratulierten Wirtschaftskammerobmann Martin Hirner, der Geschäftsführer Bruno Astleitner und Andreas Mader vom Wirtschaftsbund. Einige Schulen in Kufstein sind bereits Abnehmer von Farbmaiers Brot und Gebäck, denn in der Langkampferer Bäckerei wird noch alles selbst hergestellt.



Minister Nikolaus Berlakovic und Andreas Bangheri bei einer flüsterleisen Wärmepumpe von Heliotherm.



Massagepraxis Neueröffnung in Unterlangkampfen

Mitte August hat der Heilmasseur und Rückenschullehrer Jürgen Pfluger, in Unterlangkampfen, Obere Dorfstrasse 40, gegenüber dem Altenheim eine Massagepraxis eröffnet. Das Angebot reicht von der klassischen Heilmassage über die Lymphdrainage bis hin zur traditionellen Thaimassage. Sein Spezialgebiet ist die Lösung von Verspannungen durch die Triggerpunktmassage. Um sich selbst oder seinen Lieben etwas Gutes zu tun, bei akuten gesundheitlichen Problemen oder einfach zum Verschenken, Jürgen Pfluger ist für Sie da. Weitere Informationen finden sie unter www.juergen-pfluger.com. Terminvereinbarungen telefonisch unter 0664-5406899.

Neue Ausschreibung

Die Schneeräumung für die Langkampferer Ortsteile Unterlangkampfen, Schaftenu, Au und Moorsbach wurde neu vergeben. Den Zuschlag erhielt Michael Karrer, der auch in den Vorjahren schon dafür zuständig war.

Jedermann - modern

Der Verein UNOS lädt am Sonntag, 13. November, um 17 Uhr im Gemeindesaal zur Aufführung einer modernen Inszenierung von „Jedermann“ ein. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Verein UNOS.

Woche der Gemeinde - von und für die Gemeinde

Bildung, Begegnung und Beteiligung aller Bürger. –
das wollen wir mit der „Woche der Gemeinde“ von 8. – 16.10.2011.

Was als Dorfbildungswoche in Tirol von 1954 bis in die 90er Jahre mehr als eine halbe Million Menschen erreichte, erweckt nun die Gemeinde Langkampfen in zeitgemäßer Form wieder zum Leben. 1977 fand hier die letzte derartige Veranstaltung statt. Von Samstag 8.10.2011 bis Sonntag 16.10.2011 laden aktive Langkampfer nun abermals zu einer ganzen Reihe an Informations- und Kulturveranstaltungen.

Als Begleiter und Berater stellt sich das Tiroler Bildungsforum zur Verfügung und kann hier die Erfahrungen in der Bildungs- und Kulturarbeit treffend einsetzen. Der Wochenplan ist im Internet unter www.langkampfen.at abrufbar und wird an jeden Haushalt geschickt. Die Veranstaltungsorte sind auf die einzelnen Ortsteile aufgeteilt.

Das Programm im Überblick

Samstag, 8. Oktober - Sicherheitstag in der Gemeinde Langkampfen

mit zahlreichen Übungsvorführungen von Rettungsorganisationen und der Gesundheitsstraße des Roten Kreuzes mit Übungsstationen zum richtigen Handeln in verschiedenen Notfällen.

Zeit: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Volksschule Unterlangkampfen

Sonntag, 9. Oktober

Eröffnung der Woche der Gemeinde mit Festgottesdienst um 09.30 Uhr,

Begrüßung und Eröffnung der „Woche der Gemeinde“ um 10.30 Uhr,

Sektempfang für Zugezogene, Musik, Präsentation der Vereinstätigkeit in Langkampfen.

Zeit: 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal, in und um die Volksschule Unterlangkampfen

Dienstag, 11. Oktober

„Lust auf Lesen“ - Start der Lesepatenschaft Langkampfen
Lesen, Vorlesen, Zuhören und Erzählen sind die Schwerpunkte dieses Vormittags. Bei einer kleinen Feier wird die Lesepatenschaft Langkampfen offiziell gestartet.

Zeit: 10.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ort: Neue Mittelschule / Hauptschule Langkampfen

Dienstag, 11. Oktober

Blühendes Langkampfen

Vorstellung des Grün- und Freiraumkonzepts der Gemeinde Langkampfen und des Projektes Blumenpatenschaften.

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Niederbreitenbach

Mittwoch, 12. Oktober

Kreatives Langkampfen

Die Lehrer und Lehrerinnen der NMS Hauptschule Langkampfen öffnen das Haus für einen gemeinsamen Kreativnachmittag mit Kindern und Eltern.

Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr

Ort: Neue Mittelschule / Hauptschule Langkampfen

Mittwoch, 12. Oktober Kulturabend

Ein Abend der von Jung und Alt mit Gesang und Theaterspiel gemeinsam gestaltet wird.

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Langkampfen

Freitag, 14. Oktober Wirtschaft & Jugend

Beratung für Jugendliche zu Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Langkampfen durch Langkampfer Betrieben.

Zeit: 13.00 - 17.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Langkampfen

Freitag, 14. Oktober Nacht der Jugend

„Nacht der Jugend“ - Diskussion zum Thema „Wos deaf i toa, wos soi i toa?“ und anschließender Party mit der Band „Midriff“

Zeit: 19.00 - 23.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Niederbreitenbach

Samstag den 15. Oktober

Langkampfer Wirtschaft und Landwirtschaft

Der Viehzuchtverein Langkampfen lädt zum traditionellen Kirchweihfest mit Bauernmarkt am Vorplatz des Gemeindesaales und die Langkampfer Wirtschaftsbetriebe in den Gemeindesaal zur Wirtschaftsschau.

Zeit: 11.00 - 16.00 Uhr

Ort: vor und im Gemeindesaal Langkampfen

Sonntag, 16. Oktober 2011

Ausklang der Woche der Gemeinde

Die Woche der Gemeinde klingt gemeinsam in Oberlangkampfen bei einem Festgottesdienst und gemütlichen Frühschoppen mit der Ziehung zum Gewinnspiel und Bildern der Woche aus.

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: Oberlangkampfen – Volksschule (bei Schlechtwetter im Turnsaal) anschl. Frühschoppen bei Haus Ellinger mit BMK Oberlangkampfen

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Langkampfen auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,0 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Von Seiten der Gemeinde Langkampfen wird darauf hingewie-

sen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen - so weit es möglich ist - mitbetreut werden. **Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.**

Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Die Gemeinde Langkampfen ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass - wie in den vergangenen Jahren - auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

Information

an alle Grund- bzw. Hauseigentümer bezüglich Abwicklung der Schneeräumung auf eigenen Grundstücken!

Alle Hauseigentümer bzw. Grundbesitzer sind für die Schneeräumung auf dem eigenen Grundstück selbst verantwortlich.

Der geräumte Schnee ist auf dem **eigenen Grundstück abzulagern** und darf gemäß § 93 Abs. 6 StVO **nicht auf dem öffentlichen Gut der Gemeinde wie Straßen, Gehsteige, Plätze usw. deponiert** werden.

Ebenso ist es verboten, den Schnee in öffentlichen Fließgewässern wie zum Bsp. den Dorfbach, Schmiedbach usw. zu entsorgen.

Neben negativen ökologischen Folgen, verursacht ein eventueller Wasserstau u. a. "Hochwasser" für die "Unterlieger".

Zu widerhandlungen werden umgehend von der Gemeinde Langkampfen, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein zur Anzeige gebracht. Durch die Bezirkshauptmannschaft wird ein diesbezügliches Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Langkampfen gelangt die Stelle einer(s) Verwaltungsangestellten als Karenzvertretung für die Finanzverwaltung/Buchhaltung zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vollbeschäftigung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- mit Erfolg abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung bzw. Schulausbildung
 - gute EDV-Kenntnisse
 - Selbständiges, verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Arbeiten
 - einwandfreier Leumund
 - bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst oder einen Befreiungsbescheid
 - österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Staates
- Bewerbungen richten Sie bitte unter Beischluss der üblichen Unterlagen (Personaldokumente, Passfoto, Abschlusszeugnis über Schul- oder Berufsausbildung, Dienstzeugnisse usw.) bis spätestens Freitag, den 14. Oktober 2011 an das Gemeindeamt Langkampfen, Sonnweg 1, 6336 Langkampfen.

Der Bürgermeister:
gez. Georg Karrer

Standesfälle

Geboren wurden:

eine Hanna der Sabine Kirchler
eine Carina der Sabine Graber
ein Mauricio der Ana Antónia Fonseca und dem Michael Pienz
eine Magdalena der Andrea Kapfinger
eine Sarah der Sonja und dem Günter Embacher
ein Johannes der Elisabeth Rieder und dem Stefan Hotter
ein Andreas Karl der Claudia Lettenbichler und dem Stefan Winkler
eine Daria der Ivana und dem Ivo Jukic
eine Carina Maria der Sandra Zach
eine Lisa der Christine und dem Christoph Fagschlunger
ein Leon Markus der Sandra Müller und dem Markus Margreiter
ein Matthias der Nicole und dem Martin Embacher
eine Julia der Silke und dem Gerhard Pierzinger



Gestorben sind:

Maria Aufschnaiter, 91 Jahre
Berta Held, 70 Jahre
Anna Dindl, 82 Jahre



Geheiratet haben:

Barbara Thrainer und Thomas Radinger am 24. Juni
Monika Burghardt und Erwin Smutni am 6. Juli
Sarah Funke-Kaiser und Manuel Abart am 6. August
Daniela Speiser und Harald Schellhorn am 6. August
Sarah Steinscherer und Georg Pfister am 20. August
Nina Raich und Christopher Weiskopf am 3. September



Herzliche Gratulation

Im vierten Quartal des Jahres 2011 feiern folgende Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Langkampfen ihren Geburtstag und werden dabei über 80 Jahre alt:

Anna Häusler, Bargerweg 6/1, 98 Jahre
Marianne Küberl, Förhenweg 10, 96 Jahre
Ursula Taxacher, Obere Dorfstr. 65, 94 Jahre
Anna Fasolt, Am Sonnenhang 4/1, 92 Jahre
Maria Heidinger, Kirchweg 7/5, 91 Jahre
Maria Havelka, Windschnurweg 5, 91 Jahre
Katharina Gross, Obere Dorfstr. 65, 91 Jahre
Anna Egger, Innrain 4/2, 90 Jahre
Marianne Jäger, Am Sonnenhang 5, 89 Jahre
Theresia Daum, Obere Dorfstr. 65, 89 Jahre
Rudolf Danz, Innstraße 52, 88 Jahre
Franz Kofler, Kapellenweg 12, 88 Jahre
Paula Kaufmann, Burgstr. 11/1, 87 Jahre
Susanne Maria Thaler, Burgstr. 3/1, 87 Jahre
Georg Lettenbichler, Amseltalweg 7/4, 86 Jahre
Josef Karrer, Blumenweg 2, 86 Jahre
Ernst Pfeifer, Obere Dorfstr. 65, 86 Jahre
Hermine Aufinger, Ahornweg 4/1, 85 Jahre
Anna Elfriede Niedermair, Kufsteiner Str. 52, 85 J
Irmgard Maier, Obere Dorfstr., 85 Jahre
Friedrich Marek, Lindenbrunnweg 3, 85 Jahre
Alois Resinger, Am Sonnenhang 17/2, 84 Jahre
Karl Winkler, Schönwörthstr. 2, 84 Jahre
Anna Hintner, Innstr. 65/2, 83 Jahre
Elisabeth Mösinger, Bürgerstr. 10/3, 83 Jahre
Heinz Höhne, Bachgasse 3, 83 Jahre
Anna Einwaller, Obere Dorfstr. 65, 83 Jahre
Elisabeth Schweiger, Auweg 21/2, 83 Jahre
Franz Karrer, Schönwörthstr. 34/2, 82 Jahre
Alicia Zinner, Blumenweg 16, 82 Jahre
Helga Gräber, Schneerosenweg 3, 82 Jahre
Karl Leimgruber, Föhrenweg 8/1, 82 Jahre
Josef Riedmann, Erlenweg 1/2, 81 Jahre
Aloisia Hintner, Schönwörthstr. 27, 81 Jahre
Andreas Strillinger, Dornau 48/2, 81 Jahre
Franz Karrer, Amseltalweg 18/1, 81 Jahre
Maria Karrer, Obere Dorfstr. 53/1, 81 Jahre
Josef Gretter, Bahnhofweg 7/1, 81 Jahre
Barbara Marksteiner, Wiesenweg 6/1, 80 Jahre
Frieda Ellinger, Mariasteiner Str. 2, 80 Jahre
Walter Franz Wonnebauer, Fichtenweg 6/1, 80 J.
Maria Reiter, Schopperstr. 12/1, 80 Jahre
Florian Ortner, Sonnweg 3/1, 80 Jahre
Stefanie Egger, Höhenweg 5/1, 80 Jahre

Gratulation zur goldenen Hochzeit

Helene und Max Sandbichler
Brigitte und Egid Winkler
Magdalena und Johann Atzl

Das silberne Hochzeitsjubiläum feiern

Eva und Georg Mayr
Ayte und Ilhan Özaltin
Theresia und Manfred Zöttl
Maria und Egon Mitterer
Anna Elisabeth und Johannes Peter Osl

Den „Master of Science“ hat Mag. (FH) Andreas Huber im Masterstudium Wirtschaftsinformatik an der Universität Innsbruck abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Langkampfen
www.langkampfen.tirol.gv.at
Redaktion:
Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
brigitte.eberharter@snw.at
www.be-medien.com
Druck: Aschenbrenner
6330 Kufstein, Tel.: 05372/65200
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum, Geburt eines Kindes, etc. nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, dann bitte dies im Meldeamt deponieren.

Kreuzweg gesegnet

Von wem der Kreuzweg von Oberlangkampfen nach Mariastein errichtet wurde, das kann nicht genau gesagt werden. 1968 wurde er bereits einmal renoviert und heuer erfolgte eine Neugestaltung der Kreuzwegstationen mit Hilfe der Bevölkerung von Langkampfen. Der Kreuzweg wurde entlang des Forstweges errichtet.



Termine und Veranstaltungen

Oktober

Kirchweihfest mit Bauernmarkt

am 15. Oktober, von 11 Uhr bis 16 Uhr
am Vorplatz des Gemeindesaales

Flohmarkt der Langkampfer

Frauen

Am Samstag, 15. Oktober von 10 bis 16 Uhr, in den Garagen Raffler, hinterm Gasthof Altwirt, Bürgerstraße 4. Es gibt Bücher, CD's, DVD's, Videos, Kinderspielsachen, Geschirr, Gläser, kleine Elektrogeräte, Deko-Artikel, uvm.. (keine Kleider und keine Schuhe) Annahme der Sachspenden, Freitag 14. Oktober von 14 Uhr bis 18 Uhr Der Reinerlös kommt caritativen Projekten in der Gemeinde zu Gute.

Tauschmarkt der SPÖ Langkampfen

für Wintersportgeräte, Winterbekleidung und Spielgeräte
Samstag, 22. Oktober von 8.30 - 16.00 Uhr am Sportplatz Oberlangkampfen

Dorfkegeln

Am 24. Oktober beginnt das SPÖ-Dorfkegeln. Bis 29. Oktober kann jeweils abends auf der Kegelbahn in Langkampfen gespielt werden. Die Siegerehrung findet dann am 30. Oktober um 19 Uhr im Gemeindesaal statt.

November

Vernissage

Zu einer Ausstellung lädt der Kulturverein UNOS'93 am Freitag, 11. November in die Aula der Hauptschule ein. Beginn ist um 19 Uhr. Am 12. und 13. November kann die Ausstellung jeweils von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Weihnachtsmarkt

Der Krippenverein Langkampfen lädt am Sonntag, 27. November zum Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz des Gemeindesaals ein. Beginn ist um 11 Uhr.

Regelmäßige Termine

Schachabende

Der Schachclub lädt jeden Dienstag ab 17 Uhr in die Seniorenstube ein.

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden dritten Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland.

Dezember

Perchtentreiben

Am 6. Dezember laden der Dorfclub Niederbreitenbach und die Hexenkopfpass zum Perchtentreiben beim Feuerwehrhaus in Niederbreitenbach ein. Beginn ist um 17 Uhr. Dauer ca. zwei Stunden.

Adventfeier

Am 11. Dezember von 15:30 bis 19 Uhr findet beim Feuerwehrhaus Niederbreitenbach eine Adventfeier mit Weisenbläsern, Aufführungen, Verkaufsständen und kulinarischen Köstlichkeiten statt.

Krippenausstellung

Der Krippenverein lädt am 10. und 11. Dezember zur Besichtigung der neu gebauten Krippen in die Seniorenstube ein. Am Samstag von 13 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr.

Seniorenbund Langkampfen

Seniorenachmittag ist jeden 3. Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr in der Seniorenstube.
Kegeln ist jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr bei der Kegelbahn Langkampfen.



SVL Sektion Damengymnastik

"**Bleib fit - mach mit**" ist unsere Devise.
Halte deinen Körper beweglich und beuge Wehwehchen vor!

Beginn: 12.09.2011

Montag:	Haltungsturnen von Rücken -Gymnastik Männer -Gymnastik Hantel - Fuß + Bänder	19:00 - 20:00 Uhr 20:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch:	Bauch - Beine - Po Callanetic Bauch - Beine - Po	19:00 - 20:00 Uhr 20:00 - 22:00 Uhr

Bei schwungvoller Musik Gymnastik mit Step-Aerobic Hantel und Bänder

Herz - Kreislauf
Haltung - Wirbelsäule
Dehnen - Kräftigung und Entspannung

Das **Nordic - Walken** findet jeden Dienstag um 13:15 Uhr statt.
Treffpunkt ist beim Pfarrhof

WALKING ist die Nr. 1 für ein maximales Training des Herz-Kreislaufsystems
WALKING ist die beste Medizin für den Bewegungsapparat
WALKING ist immer und überall möglich, billige Ausrüstung
WALKING ist ein Bewegungsprogramm für das ganze Leben
WALKING ist die optimale Methode zum Fettabbau
WALKING ist Gesundheit, Spaß und Stressabbau



So kann Erziehung gelingen

Kompetenzen stärken,
Herausforderungen
meistern

Freitag, 21. Okt.,
20 Uhr
in der Aula der
Neuen Mittelschule
HS Langkampfen



EINTRITT FREI !

Referent: **Werner Auer**
Diplom-Lebensberater, Diplom. Pädagoge

Eine Veranstaltung der
Erwachsenenschule Langkampfen



Die guten Geister vom Altenwohnheim: Silvia Bertignoll, Claudia Kapfinger, Marie Teikovski, Maria Steinbacher, Sabrina Andreatta, Doris Mayr und Sabrina Kammerer.

Grillfest im Altenwohnheim



Jede Menge Besucher, Musik, Gegrilltes und natürlich Abwechslung am Kuchenbuffet - die Mitarbeiter haben ein wunderbares Fest ausgerichtet.

Weinfest im Schlossohof



Wetterglück hatten die Veranstalter heuer beim Weinfest in Niederbreitenbach und so war der Schlossohof auch bestens gefüllt. Das „Mondschein-Duo“ sorgte für die musikalische Umrahmung des Festes und die BMK Oberlangkampfen kredenzte Niederösterreichischen Wein und Heurigen-schmankerl.

Ausflug der Senioren

Der diesjährige 5-Tagesausflug des Seniorenbundes Langkampfen ging Ende August ins Mühlviertel, die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz und nach Tschechien. Das Stift Reichersberg hinterließ einen gewaltigen Eindruck auf die zahlreichen Teilnehmer dieser Reise, sowie die Fahrt nach Oberplan und Krumau.

Es war richtiges, heißes Sommerwetter, aber die Langkampfner Senioren fühlten sich alle wohl und es kamen auch alle wohlbehalten wieder zu Hause an.



Wenn die Senioren auf Reisen gehen, dann ist es immer lustig.

Tag der offenen Brenntür

Im August hatten die Tiroler Edelbrand-Sommeliers ihre Brenntüren geöffnet. Bereits um 10 Uhr vormittags kamen zu Juliane Bliem in Niederbreitenbach die ersten Interessierten, um sich Informationen rund um den Schnaps zu holen und das eine oder andere Tröpfchen zu verkosten. Die Brennsuppe und die Brennwurst standen dann mittags auf dem Speiseplan und das war bei 17 Edelbrand-Sommeliers in ganz Tirol gleich.



Juliane Bliem mit ihren Kindern Juliana und Johannes.



Der Duft nach gegrillten Hühnern lenkte den Sommer über wohl so manchen Radler und Spaziergänger von seinem eigentlichen Ziel ab. Jeden Sonntag hat der Huberwirt diese direkt vor dem Wirtshaus gegrillt, sodass der Speichel schon beim Vorbeigehen zu laufen begann.